

- 1) Zum verwandtschaftlichen Hintergrund s. Zurlaubiana AH 83/57.
 2) s. ebenda etwa AH 150/110

Original - AH 145, 218^v (aufgeklebt)

145/94

1653 März 15./5., Zürich

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR HANS] K[ONRAD] W[ERDMÜLLER] AN DEN
 LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, MAJOR BEAT JAKOB I. ZUR-
 LAUBEN, BREMGARTEN

"Hüt in Rath und Burger hab ich meines vilgeehrden H geliebtes schryben empfangen, daruss so wol als von den h [Schultheiss und Rat] von Lutzern Manung= und ander schryben den bedurlichen Zustand der Lutzerner Rebellischen Puren [- Bauernkrieg! -] ungeru vernommen. Zu volg der h v[on] Lutzern ernstliche manung habendt myn gn. h [Bürgermeister und Rat] all ihr volckh Zu Ross und fuoss in verfassung Zehalten bevollen, und strax 400 man under ein Comando H [alt] Zunfftm[eister zur Gerwe, Oberst Hans Ulrich] Ulrichen [=Ulrich] und ... [Junker] haubtmann [Hans] heinrich **Grebel** ordnung verschafft dz sy uff morgen früe in Marsch nacher Lutzern Zu einem Zusatz begeben sollindt, und Z'glich 2 Gesandte verordnet die werdent morgen by gutter Zytt geliebts Gott Zu lutzern sein. Namlich h [alt] Statthalter [Salomon] hirtzel [=Hirzel] Und ... [der alt] Landtvogt [der Herrschaft Sax, Junker Johann Heinrich] **Lochman[n]**¹, welche trachten sollendt by beeden parten dz beste helfen Zu thun ... Die wil in werender Session ein schryben von Lucern ingelangt, dess inhalts gutter hoffnung Zu einem güdtlichen verglich. Und dz der marsch dess volckhs sol Zu ruckh bliben. als blibt der marsch in seiner ligenden postur still biss uff wyteren bevelch, die gesandte aber werdendt verreisen. Und [an die Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen] nacher Baden [- diese begann dann am 18. März 1653 -]² ist geordnet H [alt] Burgermeister [Johann Heinrich] **Waser** Und mein wenige person. Gott bittende dz er diss vorhabende geschefft segnen wölle. Damit solches Zu erhaltung Gemeiner Eidgnoschafft ehr und Reputation gereichen möge. Und auch durchuss in guttem friden wölle erhalten. ...".

1) s. Liebenau/Bauernkrieg II 121

145/94-96

2) s. EA VI 1, 149 (Nr. 90). Die Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug sind in den gedruckten EA nicht erwähnt.

Original, mit Siegel

AH 145, 224-225 - Blatt 224^V und 225^F leer

145/95

1683 Juli 20., Parma

A

SCHREIBEN¹ VOM [REKTOR AM COLLEGIO DEI NOBILI], LUIGI MASDONI,
AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

*"Theses suas Ex Institutionibus Imperialibus tradiit Tertias sustinuit hic apud nos ... Dominationis Vestrae Filius [Johann Franz Zurlauben, von 1682 bis 1683 Student am obgenannten Collegio] numquam satis commendatus, easque dedicavit ... Principi Einsidlensi [Abt Augustin II. Reding]. quo ingenio, qua promptitudine has sustinuerit explicare nescio, id ipsum scio apud omnes sibi summi Ingenij gloriam comparuisse. Huic gloria dein si addatur morum Integritas qua Deo Dilectus est, et Hominibus; confirmor in meo desiderio quo vellem talem Adolescentem potius Palladis[? vermutlich Anspielung auf **Athene Pallas**] quam matris Asseclam; et id ad Decus Familiae, ad Patriae ornamentum; nihilominus tamen haec mea sensa subijcio Prudentiae ... Dominationis Vestrae, et nil addo. Hoc num sciat me seriem huic Aureo Juveni summè addictum esse et consequentes Toti Familiae, et praecipue ... Dominationi Vestrae glorioso capiti: ideo quae me suos ipsa dignetur inter famulos magis obsequens recensero, et ero gloriosus. Jubeat, et Valeat, dum subscribo ..."*

1) Da vorliegender Text zum Teil recht eigenwillig geschrieben ist, kann für die absolut korrekte Transkription nicht immer garantiert werden.

Original - AH 145, 224^V (aufgeklebt)

145/96

[1712]

GEDICHT¹ [ÜBER DEN VILLMERGERKRIEG]

s. die Abb. am Schlusse von AH 145